

# B-B-Rundbrief 7+8/2022

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

## Liebe Leser\*innen!

Das Abbremsen des menschengemachten Klimawandels ist das globale Problem Nummer 1. Akuter als der Ukraine-Krieg, tiefgreifender als die Corona-Pandemie, teurer als die Inflation, zukunftsgefährdender als jede Wirtschaftskrise. Und doch geben multilaterale Politiksysteme dem Thema nicht die Priorität, die ihm zusteht. Auch die Ergebnisse des G7-Treffens machten einmal mehr das Zaudern der Mächtigen beim Klimaschutz deutlich. Wenn ich nicht mehr weiter weiß, gründ' ich einen Klima-Club... Würde die führenden Industriestaaten sich endlich konsequent und authentisch selbst dekarbonisieren und das Erfolgsmodell vorleben, bräuchten sie keinen Club zum Überreden der anderen.

Alexander Engels  
für den Sprecher\*innenrat

Inhalt:	Seite
VENROB aktuell.....	1
Infos aus Brandenburg.....	2
Von VENROB-Mitgliedern.....	2
Eine-Welt-Promotor*innen.....	3
BREBIT.....	4
Globales Lernen.....	4
NRO und Politik.....	5
Veranstaltungen / Digitale Angebote.....	6

## Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66. E-Mail: [info@venrob.org](mailto:info@venrob.org); [www.venrob.de](http://www.venrob.de), [www.facebook.com/venrob.e.v.](https://www.facebook.com/venrob.e.v.); V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecher\*innenrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Adina Hammoud (Schatzmeisterin), Marianne Balle Moudoumbou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam (VR 1736). VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB.

Für die Inhalte verlinkter Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministeriums der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 2. September 2022.  
Kontakt: [rundbrief@venrob.org](mailto:rundbrief@venrob.org)



## VENROB aktuell

### Konstruktive Mitgliederversammlung



VENROB hat am 11. Juni seine diesjährige Mitgliederversammlung durchgeführt – im angenehm luftigen Garten der BBAG in Babelsberg. Wir begrüßten die neuen Mitglieder, die sich auch engagiert in die Diskussionen über die zurückliegende Schaffensperiode und die künftigen Aufgaben des Landesnetzwerkes einbrachten und mit Vorschlägen bereicherten. Beschlossen wurde das Arbeitsprogramm mit neun Schwerpunkten und Arbeitsfeldern, das etwa vorsieht, sich „noch stärker mit unseren entwicklungspolitischen Kompetenzen impulsgebend an der Transformation zu einer nachhaltigen d.h. langfristig entmilitarisierten Gesellschaft (zu beteiligen)". Neu gewählt worden ist der Sprecher\*innenrat: Simone Holzwarth, Marianne Bale Moudoumbou, Patrick Schnabel, Alexander Engels, Marius Haberland und Uwe Prüfer koordinieren die kommenden drei Jahre die Geschicke

des Landesnetzwerkes. Nicht wieder kandidiert hatte Adina Hammoud. VENROB dankt ihr herzlich für ihr langjähriges Engagement im Sprecher\*innenrat.

[www.venrob.de](http://www.venrob.de)

### Vormerken 1: Digitale Partizipation am 24.8.

VENROB lädt ein zum zweiten Teil der Veranstaltung „Digitale Partizipation - entwicklungspolitische Perspektiven auf Chancen und Risiken in einer vernetzten Welt". Am 24. August ab 16 Uhr geht es um die materiellen Voraussetzungen und die Folgen digitaler Nutzung. Der Referent, selbst aus Bolivien kommend, berichtet, welche konkreten Auswirkungen diese auf Menschen und Ökosysteme haben. Anmeldungen sind bereits möglich.

Anmeldung: [projektleitung@venrob.de](mailto:projektleitung@venrob.de)

### Vormerken 2: Nachhaltige Mobilität am 10.9.

In Kooperation mit Stadt-Land.move lädt VENROB zur Diskussionsveranstaltung „Global gerecht & zukunftsfähig handeln: Nachhaltige Mobilität in Potsdam-Mittelmark gemeinsam voranbringen" mit dem neu gewählten Landrat Marko Köhler (SPD) ein. Am 10. September von 14 bis 19 Uhr geht es um Klimaschutz und die Verkehrswende in der Region zwischen Havel und Fläming. Verkehrswende- und Nachhaltigkeitsinitiativen, Unternehmen sowie Entscheidungsträger\*innen aus Politik und Verwaltung haben ihre Teilnahme zugesagt. Die globale Klimakrise und die Ressourcenabhängigkeit von autoritären Regimen machen deutlich, dass man auch auf kommunaler Ebene schnell aktiv werden muss, um Mobilität zukunftsfähig, global gerecht und für alle zugänglich zu gestalten. Anmeldungen ab sofort.

Anmeldungen: [projektleitung@venrob.de](mailto:projektleitung@venrob.de)



## Infos aus Brandenburg

### Klimaschutzteam auf Platz 1 im Bürgerhaushalt

Im Rahmen des Bürgerhaushalts für 2024 in Potsdam hat die Lokalgruppe PotsdamZero vorgeschlagen, ein „sektor- und ämterübergreifendes Team für Klimaschutz und Energiesicherheit“ einzurichten. Aufbauend auf der existierenden Koordinierungsstelle Klimaschutz soll dieses Team mit ausreichend zusätzlichem Personal und gestärkter Umsetzungskapazität ausgestattet werden, um schnell, übergreifend und effektiv zu agieren und eine starke Führungsrolle einzunehmen. Der Vorschlag wurde von den Potsdamer\*innen auf Platz eins in seiner Rubrik gewählt. Nun laufen Gespräche zwischen PotsdamZero und der Stadt Potsdam, über eine bestmögliche Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft und Verwaltung/Politik, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen. In diesem Zuge wird die Initiative ihre Klimavision überreichen, die einen ganzheitlichen Weg hin zur Klimaneutralität beschreibt.  
<https://potsdamzero.org>

### 15.7.: Frist für Nachhaltigkeits-Förderung

Das brandenburgische Umweltministerium hat 2022 wieder zwei Förderprogramme für Nachhaltigkeitsprojekte aufgelegt - insgesamt 200.000 Euro. Dabei werden mit der Aktion Gesunde Umwelt ehrenamtliche Projekte mit einem Umweltbildungsfokus oder einem Schwerpunkt auf der Bildung für Nachhaltige Entwicklung gefördert. Die Förderprojekte der Aktion Nachhaltige Entwicklung - Lokale Agenda 21 betrachten stärker die partizipative Umsetzung sowie die Etablierung und Verstetigung der örtlichen Agenda-21-Initiativen. Die Antragsfrist bei der Aktion Brandenburg endet am 15. Juli.  
[www.aktion-brandenburg.de](http://www.aktion-brandenburg.de)

### Landesintegrationspreis wird verliehen

Seit 2008 werden mit dem Brandenburger Integrationspreis durch das Sozialministerium hervorragende Leistungen bei der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund gewürdigt. Die Integrationsmaßnahmen sollen sich insbesondere durch kreative Ansätze, Innovation, Nachhaltigkeit, Vernetzung und Wirkung in das Gemeinwesen auszeichnen. Nach coronabedingten Unterbrechungen werden am 6. Juli die Preise für 2020 und 2021 übergeben. Die

Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2020 sind die Kita Zwergenhaus am See in Senftenberg sowie Martin Kühn und die Flüchtlingshilfe Jüterbog. Für 2021 werden die Potsdamer Flüchtlingsselfhilfeorganisation Refugees Emancipation, die Medizinische Schule Uckermark in Prenzlau und der Verein Phönix in Blankenfelde-Mahlow ausgezeichnet.  
[www.msgiv.brandenburg.de](http://www.msgiv.brandenburg.de)

### Fairtrade-Award für die Teekampagne



Fairtrade Deutschland hat am 9. Juni die Fairtrade-Awards verliehen. Die Auszeichnung für herausragende Akteure des Fairen Handels ging unter anderem an die Teekampagne mit Sitz in Potsdam. Der Versandhandel kauft ihren Tee direkt in den Anbaugebieten in Indien ein und zahlt den Produzenten Preise, die über dem Weltmarktniveau liegen. Weitere Preisträger sind die Unternehmen Ernsting's family, Brands Fashion, Rewe Mitte und DB Regio.  
<https://bit.ly/3OKwmvR>

### IHK Potsdam vergibt Zertifikate „Nachhaltiges Lieferkettenmanagement“

Im Zuge der diesjährigen Außenwirtschaftskonferenz Berlin-Brandenburg hat Peter Heydenbluth, Präsident der Industrie- und Handelskammer Potsdam, am 29. Juni erstmals die Abschlusszertifikate für den neuen IHK-Zertifikatslehrgang „Nachhaltiges Lieferkettenmanagement“ überreicht, der dieser Tage mit dem „Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2022“ ausgezeichnet wurde. „Die neuen Regelungen verpflichten Unternehmen zur Erfüllung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten entlang ihrer gesamten Lieferkette, auch im Ausland. Das stellt kleine und mittlere Unternehmen vor große Herausforderungen, für die weitergebildete Fach- und Führungskräfte unverzichtbar sind“, so Heydenbluth. Der Nächste Lehrgang Nachhaltiges Lieferkettenmanagement beginnt am 6. September.  
Anmeldung: <https://bit.ly/3P0x6gg>

### Eine-Welt-Themen beim Kraut- und Rübenmarkt

Am 11. Juni stand der Bürgerbus Teltow-Fläming gemeinsam mit dem Projekt „Eine-Welt-Arbeit im Süden Brandenburgs“ auf dem Kraut- und Rübenmarkt in Zossen. Die ökologischen Fußabdrücke, die rund um den Stand ausgelegt waren, weckten das Interesse so

mancher Besucher\*innen und gaben einen guten Anlass, miteinander über die nachhaltigen Entwicklungsziele ins Gespräch zu kommen. Dabei wurde deutlich, wie unterschiedlich die Sichtweisen auf globale Themen und die eigene Rolle dabei sind. Auf die Frage nach Ideen für ein nachhaltigeres Leben in Zossen hatten aber gleich alle einige - ganz unterschiedliche - Vorschläge parat.  
*Julia Wasmuth, Eine-Welt-Arbeit im Süden Brandenburgs, [julia.wasmuth@dw-tf.de](mailto:julia.wasmuth@dw-tf.de)*

### Perspektiven auf Frieden und Entwicklung

Gemeinsam mit der Stadt Frankfurt (Oder) lädt die Außenstelle Berlin von Engagement Global zur Veranstaltungsreihe „5 Länder, 5 Abende – Eine literarische Reise von Südamerika bis Ozeanien - Perspektiven auf Frieden und Entwicklung“ ein. Die Abende im Kleist Forum kreisen um die Frage, wie Frieden und Entwicklung in einer globalisierten Welt zusammenhängen. Ausgangspunkt ist die Lesung aus je einem länderspezifischen Roman, der in das Thema einführt. Termine: 25. August, 8. September, 22. September, 13. Oktober, 20. Oktober.  
[www.engagement-global.de/veranstaltungen.html](http://www.engagement-global.de/veranstaltungen.html)

### Konferenzbericht Potsdamer Frühjahrsdialog 2022

Die Stiftung Entwicklung und Frieden - sie wird u.a. vom Land Brandenburg getragen - hat den umfangreichen Bericht zu ihrem Potsdamer Frühjahrsdialog 2022 veröffentlicht. Zudem gibt es Videoclips, welche die über vier Tage gestreckte online Veranstaltung zusammenfassen.  
Bericht: <https://bit.ly/3zjd9N5>  
Videos: <https://bit.ly/3xhjmaS>

### Sommerakademie 2022: Studium und danach? Berufsfelder zur Erreichung der SDG

Das Ziel der diesjährigen Sommerakademie vom 13. bis 16. September im Berlin Global Village zur Agenda 2030 ist die Erschließung von Handlungs- und Berufsfeldern im Kontext der Umsetzung der SDG. Über Impulsvorträge, Workshops, Exkursionen und im Austausch können sich Studierende vier Tage lang mit den Perspektiven und Rahmenbedingungen verschiedener Akteure auseinandersetzen und zentrale Kompetenzen auch für den eigenen beruflichen Werdegang kennenlernen. Die Sommerakademie wird von Engagement Global, Außenstelle Berlin, in Kooperation mit EPIZ durchgeführt.  
<https://bit.ly/3GOzPpY>



## Von VENROB-Mitgliedern

### GLOS: Fairtrade und Exkursionen in der Doppelstadt



Wer einen Ausschnitt der Arbeit von GLOS zu den Nachhaltigkeitszielen erleben und mit machen möchte, ist zum Hansestadtfest der Doppelstadt Frankfurt (Oder) – Slubice eingeladen. Gemeinsam mit internationalen Jugendlichen im Freiwilligendienst der

Pewobe gGmbH hat GLOS im Kinderbereich ein Großraum-Weltspiel, ein Glücksrad zu den SDGs, eine Handysammelaktion, ein Upcycling-Angebot und eine Fleischinstallation dabei. Zudem bietet der Verein Fairtrade-Kaffee, die Doppelstadtschokolade, vegetarisches Fingerfood und Saft aus eigener Herstellung an.

Weiterhin gestaltet GLOS den Feriensommer 2022 in der Doppelstadt mit. Zwei Exkursionen warten auf Kinder und Familien. Am 2. August wird mit Imkermeister Philipp erkundet „Was summt und brummt denn da?“. Am 4. August führt ein Besuch zu Bauer Kätzl im Oderbruch und der Solidarischen Landwirtschaft "Ackerbande". Nach dem Motto: "Wie der Acker so die Rübe" werden die Teilnehmer jäten, ernten und gemeinsam genießen.

Anmeldung für die Touren: [glos@jusev.de](mailto:glos@jusev.de)

### BBAG: Reise nach Sansibar - 5 Jahre Städtepartnerschaft



Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause ist die Städtepartnerschaft Potsdam-Sansibar im Juni auch wieder im realen Raum durchgestartet. Vom 25. Juni bis 3. Juli

besuchte eine Delegation, bestehend aus Vertreter\*innen der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung, der Stadtverwaltung und der Zivilgesellschaft die Partnerstadt. Neben vielen Arbeitstreffen mit Partner\*innen aus unterschiedlichen Bereichen von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gab es noch einen besonderen Anlass für diese Reise: Die Städtepartnerschaft feiert 2022 ihr fünfjähriges Bestehen. In Sansibar fand in der Besuchszeit dazu auch eine offizielle Festveranstaltung statt. Mit den Stadtverordneten Pete Heuer (SPD – Vorsitzender der SVV)

und Sabine Becker (FDP) war Potsdam auf dem Podium der Festveranstaltung vertreten an der Seite von Ali Haji Haji, Lord Mayor, Zanzibar Urban Municipal Council (Foto: Kiindelberger). Weniger offiziell, aber genauso wichtig sind die Begegnungen der zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen. Ob geplante Schulpartnerschaft oder die Fußballerinnen der Zanzibar Soccer Queens: für alle waren die so lange vermissten persönlichen Begegnungen schöne und sicher sehr motivierende Erlebnisse.

[www.sansibar-potsdam.de](http://www.sansibar-potsdam.de)

### RAA: Jugendbesuche brauchen Spenden



Nach längerer Coronapause finden im Jahr 2022 wieder Begegnungsreisen zwischen jungen Menschen in Sansibar und Brandenburg statt. Sie werden sich für jeweils drei Wochen an ihren Heimatorten besuchen und gemeinsam reflektieren, wie sie ihr Leben gestalten (können), um aktiv an der Schaffung einer

ökologisch nachhaltigen und fairen Welt mitzuwirken. Da die Preissteigerungen die Projektkosten in die Höhe treiben, haben sie sich eine kreative Spendenidee ausgedacht: Für jede Spende schreiben sie eine Postkarte aus Sansibar - als Gruß und Dankeschön. Spender müssen sich nur online registrieren: <https://bit.ly/3bK7LZs> (bei Problemen: [postkarten.hilfe2022@gmail.com](mailto:postkarten.hilfe2022@gmail.com)).

[www.raa-brandenburg.de](http://www.raa-brandenburg.de) (Begegnungen mit Sansibar)

### Stadt-Land.move: Aktionswoche Weltoffenheit



Vom 17. bis 24. September findet die Aktionswoche Weltoffenes Werder statt, an der sich Stadt-Land.move im Aktionsbündnis Weltoffenes Werder maßgeblich beteiligt. Zum Abschluss findet am 24. September auf dem Marktplatz ein Fest für eine weltoffene und vielfältige Stadt Werder statt, in der alle Menschen gut und sicher leben können – unabhängig ihrer Herkunft, ihres Glaubens, ihrer Hautfarbe und ihrer Lebens- oder Lebensweisen.

Aktionswoche: [www.weltoffenes-werder.de](http://www.weltoffenes-werder.de)  
[www.stadt-land-move.org](http://www.stadt-land-move.org)



## Eine-Welt-Promotor\*innen



Seit Jahresbeginn sind sie aktiv und inzwischen haben sie sich in ihre Aufgabenfelder eingearbeitet - hier sind die Eine-Welt-Promotor\*innen für Brandenburg (v.l.):

**Stärkung** von Partnerschaften und internationalen Kooperationen, Adina Hammoud, BBAG, [a.hammoud@bbag-ev.de](mailto:a.hammoud@bbag-ev.de)

**Landeskoordination** Brandenburg, Uwe Prüfer, Landesnetzwerk VENROB e.V., [pruefer@venrob.org](mailto:pruefer@venrob.org)

**Stärkung** entwicklungspolitischer Themen in Nachhaltigkeitsprozessen Brandenburgs, Simone Holzwarth, Stadt-Land.move e.V., [s.holzwarth@stadt-land-move.org](mailto:s.holzwarth@stadt-land-move.org)

**Gerechtes** Wirtschaften und nachhaltiger Konsum - Tandemprojekt, Fatuma Musa Afrah, United Action Women & Girls e.V., [fadhumo@united-action.de](mailto:fadhumo@united-action.de), Andreas Teuchert, Halle 36 e.V., [andreas.teuchert@posteo.de](mailto:andreas.teuchert@posteo.de)

**Globales** Lernen als Transformative Bildung, Uwe Berger, Carpus e.V., [uwe.berger@carpus.org](mailto:uwe.berger@carpus.org)

**Entwicklungspolitisches** Empowerment von MDO-MSO / Flucht und Migration als entwicklungspolitische Themen, Abdou Rahime Diallo, Nemib e.V., [vorstand@nemib-ev.org](mailto:vorstand@nemib-ev.org) (nicht auf dem Foto)

## Women World Café gestartet



Als Projekt des Eine-Welt-Promotor\*innen-Tandems in Brandenburg startet Anfang Juli ein „Women World Café“ in Rathenow - zunächst zweimal im Monat zu Gast beim AWO-Familiencafé. Auf Dauer sollen mehrere

WWCafés entstehen - getragen von Frauen und Mädchen mit und ohne Migrationsgeschichte im ländlichen Brandenburg - als Begegnungs-, Lern- und Erfahrungsorte sowie als Safe Spaces. Die Promotor\*innen verstehen sich dabei als Inkubator\*innen und organisieren den entwicklungspolitischen Input zu Gutem Leben und Postwachstum, Klima und Konsum, Care-Arbeit und Flucht. Wichtig ist dabei, die Newcomerinnen mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen als essentielle Stimmen eines sozial-ökologisch-ökonomischen Wandels zu begreifen und ihnen eine Plattform für Austausch, Lernen und persönlicher Entwicklung zu schaffen. Entsprechend einem intersektionalen Verständnis einer feministischen Entwicklungszusammenarbeit kann diese nicht zu patriarchalen, neokolonialistischen und neoliberalen Kontinuitäten schweigen. Die Promotor\*innen versuchen die Newcomerinnen in Rathenow, demnächst in Bad Belzig und hoffentlich bald an mehreren Orten in Brandenburg in diesem Sinne zu empowern. Expertinnen in den genannten Themenbereichen können sich gern an die Promotor\*innen wenden. *Fachpromotor\*innen für gerechtes Wirtschaften und nachhaltigen Konsum, Fatuma Musa Afrah (United Action Women and Girls), [fatuma@united-action.de](mailto:fatuma@united-action.de), Andreas Teuchert (Halle 36), [eine-welt@halle36.org](mailto:eine-welt@halle36.org)*

## Havelländisches FestEssen

Seit seiner Gründung berät und unterstützt Eine-Welt-Promotorin Simone Holzwarth den Ernährungsrat Havelland. In diesem Jahr steht ein besonderes Ereignis bevor: Ein FestEssen in Werder! Das FestEssen wird am 8. und 9. Oktober gefeiert und ist ein Festival für regionalen und klimafreundlichen Genuss. Beim Schlendern über den Markt regionaler Erzeuger\*innen wird die Vielfalt der Lebensmittel aus der Region sichtbar. In den Werkstätten wird Lebensmittelhandwerk erlebbar: Wie wird Apfelsaft gepresst oder Kaffee geröstet? Auf der Bühne kommen Landwirt\*innen und Verarbeiter\*innen, Initiativen und Akteure aus der Politik zu Wort und sprechen über die Zukunft der Landwirtschaft, die Zusammenhänge von Essen und Klimaschutz und wie

Menschen über ihre Lebensmittel weltweit miteinander verbunden sind (<https://festessen.net>).

*Simone Holzwarth, Eine-Welt-Promotorin zur Stärkung regionaler Nachhaltigkeitsakteure durch Nord-Süd-Themen, <https://bit.ly/3ld16D6>, [s.holzwarth@stadt-land-move.org](mailto:s.holzwarth@stadt-land-move.org)*

## Lunch-Paket zur Städtepartnerschaft

Die Feierlichkeiten zum fünfjährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Potsdam-Sansibar umfassen mehrere Veranstaltungen, die von der bei der BBAG angestellten Promotorin zur Stärkung von Partnerschaften und internationalen Kooperationen unterstützt werden. Für den 13. Juli können sich Potsdamer\*innen das „Lunch-Paket – Kultur am Mittag“ vormerken. Von 12.30 Uhr bis 13.15 Uhr gibt es in der Potsdamer Stadt- und Landesbibliothek Einblicke in die Alltagskultur der Partnerstadt und frische Informationen von der Delegationsreise. Geschichte(n), Klänge, Gerüche von Sansibar werden eine Rolle spielen – und gelesen wird natürlich auch.

*Anmeldung über die Bibliothek: <https://bit.ly/3lc2zK7>  
Adina Hammoud, Promotorin zur Stärkung von Partnerschaften und internationalen Kooperationen, [a.hammoud@bbag-ev.de](mailto:a.hammoud@bbag-ev.de)*



## BREBIT

### BREBIT fürs Schuljahr 2022/23: Angebotskatalog ist jetzt an die Schulen

Der Angebotskatalog zur 19. BREBIT ist an den Brandenburger Schulen angekommen und bietet den Lehrer\*innen ziemlich viel Lesestoff. Er umfasst 66 Angebote von 31 Referent\*innen für Projektstage, übersichtlich sortiert



für die unterschiedlichen Altersstufen. Die Auswahl wird erleichtert durch Hinweise auf Anknüpfungspunkte zum Rahmenlehrplan und Angaben zur Kompetenzentwicklung. Empfehlungen zu altersgerechten Filmen und spezielle Angebote für Lehrkräfte ergänzen die

Publikation, die auch auf der Website abrufbar ist. Die Online-Version bietet weitere nützliche Informationen an wie ein Glossar rund um Sprache und Begriffe sowie weitere Tipps für Filme und Materialien.

Die Angebote können über das integrierte Buchungsformular gebucht werden. Mit dem Thema „Wie wollen wir miteinander leben?“ stehen die Werte in den Mittelpunkt, die für eine Klima gerechte Zukunft wichtig sind.

Mit dem neuen Schuljahr geht es los – die BREBIT startet am 22. August 2022 und endet mit dem Schuljahr im Juli 2023. [www.brebit.org](http://www.brebit.org), [info@brebit.org](mailto:info@brebit.org)

## Restplätze in Fortbildung „Diskriminierungssensibilität“

Die BREBIT-Koordinationsgruppe teilt außerdem mit, dass es für die Fortbildung „Diskriminierungssensibilität in Lernbeziehungen des Globalen Lernens“ noch einige wenige freie Plätze für interessierte Bildner\*innen gibt. Referentin ist die Erziehungswissenschaftlerin Aretha Schwarzbach-Apithy. Die Fortbildung findet am Freitag, 2. September, von 9.30-17 Uhr im Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, in Potsdam statt. Der Kostenbeitrag inklusive vegetarischem/veganem Mittagessen und Pausenverpflegung beträgt 25 Euro. *Anmeldungen und Fragen dazu bitte an [info@brebit.org](mailto:info@brebit.org)*



## Globales Lernen

### SDG in leichter Sprache beim Lesepicknick in Luckenwalde

Initiiert vom Lernstudio der VHS Luckenwalde fand am 18. Juni im Stadtpark ein Lesepicknick statt. Dort drehte sich alles um Spiel und Spaß mit Buchstaben. Viele lokale Akteure hatten sich liebevolle Angebote für Analphabet\*innen und Erstleser\*innen ausgedacht. An der Station des Projekts „Eine-Welt-Arbeit im Süden Brandenburgs“ konnten die Ziele für nachhaltige Entwicklung in leichter Sprache erkundet werden. Es galt, 17 einzelne Sätze den passenden SDG zuzuordnen, die sowohl als Symbol abgebildet als auch in leichter Sprache erklärt waren. Wer sich mehr zutraute, konnte sich entlang der ökologischen Fußabdrücke einen Eindruck von den globalen Auswirkungen des eigenen Konsumverhaltens verschaffen.

*Julia Wasmuth, Faire Schule in Brandenburg, [julia.wasmuth@dw-tf.de](mailto:julia.wasmuth@dw-tf.de)*

## Anmeldefrist 15.7.: Weiterbildung „Fünf Plus“

Im Oktober 2022 startet die Servicestelle BNE mit der neuen Runde der fünfmoduligen berufsbegleitenden Weiterbildung "Fünf Plus" für Akteur\*innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Weiterbildung findet in Zusammenarbeit mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE) Eberswalde statt. Sie ist für alle geeignet, die als Quereinsteiger\*in in der BNE tätig werden wollen oder es schon sind. Ziel ist das strukturierte Erarbeiten eines BNE-Angebots sowie die konkrete Anwendung von BNE-Qualitätskriterien. In allen fünf Modulen werden theoretische Grundlagen und deren Anwendung praxisnah vermittelt. Anmeldungen sind noch bis 15. Juli möglich.

<https://bit.ly/3yaXZHM>

## Faire Schule-Fortbildung mit großem Praxis-Bezug



Am 1. Juni fand auf der Landesgartenschau Beelitz eine Fortbildung für Lehrkräfte zum Globalen Lernen und dem Whole School Approach statt. Wie so oft stand bei den bereits engagierten Pädagoginnen die Frage im Vordergrund, wie BNE/Globales Lernen so in

eine Schule eingebettet werden kann, dass entsprechende Aktivitäten nicht nur als Hobby einzelner Lehrkräfte betrachtet oder in die Verantwortung bestimmter Fachkonferenzen abgegeben werden, sondern sich möglichst viele Schulseitige daran beteiligen. Ausführlich wurden auch die Bedeutung von Machtbewusstsein und Diskriminierungssensibilität bearbeitet und Südstimmen für den Einsatz im Unterricht vorgestellt. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit der Darstellung von Möglichkeiten außerschulischer Kooperationen und einer Materialbörse.

Julia Wasmuth, Faire Schule in Brandenburg,

[julia.wasmuth@dw-tf.de](mailto:julia.wasmuth@dw-tf.de)

Faire Schule Kalender: <https://bit.ly/3nCRrT>

## Toolbox zum Thema Wasser

Was hat der Wasserverbrauch in Deutschland mit den Ländern des Globalen Südens zu tun? Wie wirkt sich die Klimakrise auf den Zugang zu Wasser aus? Diese und weitere Fragen beantworten die Tools in der Wasser-Toolbox von finep. Die Box kann kostenfrei ausgeliehen werden. Begleitend dazu fördert finep Aktionen mit bis zu 600 Euro, wenn sie mindestens 100 Personen erreichen.

<https://bit.ly/3R8vROK>

## NRO und Politik

### Was brachte das G7-Treffen?

Bis Ende Juni fanden zunächst die Fachministertreffen und zum Abschluss das Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der G7 in Bayern statt. Hier die Bewertung der Ergebnisse aus Sicht der Bundesregierung und von Nichtregierungsorganisationen:



Foto: Bundesregierung/Kugler

„Die deutsche Präsidentschaft hat ganz entschieden dazu beigetragen, dass dieser G7-Gipfel eine starke entwicklungspolitische Handschrift trug“, sagt Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze über das G7-Treffen in Elmau mit Blick auf die Finanzausgaben für Ernährungssicherheit und ergänzt: „Auch die Beschlüsse in den Bereichen Klima, Pandemiebekämpfung und Infrastrukturfinanzierung zeigen, dass die größten westlichen Industrienationen ihrer globalen Verantwortung gerecht werden.“ Bei Bundeskanzler Olaf Scholz (beide SPD) klingt es so: „Die Staaten der G7 wollen ihrer globalen Verantwortung gerecht werden – zum Beispiel beim Klimaschutz... Wir brauchen mehr Ehrgeiz, mehr Ambition, um unsere Klimaziele zu erreichen.“

Vize-Kanzler und Klimaschutzminister Robert Habeck teilt mit: „Die G7 verpflichten sich erstmalig zum Ziel einer überwiegend dekarbonisierten Stromversorgung bis 2035. Sie bekennen sich außerdem erstmalig dazu, ihre Kohleverstromung zu beenden. Das sind enorme Fortschritte.“ Und Umweltministerin Steffi Lemke (beide Grüne): „Die Staatengemeinschaft setzt ein starkes Signal für mehr Umwelt- und Naturschutz. Es ist kein verzagtes Weiter-so, sondern ein mutiges Jetzt-erst-recht.“

So weit die Regierungs-Bewertung. Aus Sicht von Nichtregierungsorganisationen stellen sich die Ergebnisse des G7-Treffens anders dar. Von einem „ersten positiven Ergebnis“ spricht VENRO-Vorsitzender Mathias Mogge. Die Zusage von 4,5 Milliarden US-Dollar für

Ernährungssicherheit ist nur Symptom-Bekämpfung. Die „strukturellen Probleme des Ernährungssystems und des Welthandels“ hätten ebenso auf die Tagesordnung gehört, so Mogge: Klimawandel, Konflikte, koloniales Handelssystem. „Leider haben sich die G7 nicht zu einem Kohleausstieg bis 2030 bekannt“, bringt Mogge ein großes Defizit des G7-Treffens auf den Punkt.

„Die Weigerung der G7-Staaten, dem Beschluss des UN-Klimagipfels 2021 klar nachzukommen und jetzt ihre schwachen Klimaziele zu verschärfen, sendet ein schwieriges Signal an den Rest der Welt“, sagt Charlotte Becker von Oxfam. Zudem fehle weiter ein Ausstiegsdatum 2030 für die Kohle. „Die Beschlüsse des Gipfels von Elmau sind Blendwerk, das vom historischen Versagen der G7 ablenken soll“, schließt Becker.

Das Ergebnis ist enttäuschend, kommentiert Greenpeace-Vorstand Martin Kaiser: „Beim Gipfel in Elmau hat es Olaf Scholz nicht geschafft, die Zeitenwende für den Klimaschutz einzuleiten. Dafür fehlen klare Beschlüsse zum Ausstieg aus der Kohle und ein Ausstiegsdatum für Verbrennerautos bis 2030 und für Gas bis 2035.“

Am Rande des bayrischen Treffens der Regierenden aus sieben großen Industriestaaten unter deutscher Präsidentschaft kam es zu diversen großen und kleinen Protestaktionen. Eine Demonstration mit 6000 Teilnehmenden zog durch München. Greenpeace-Aktivist\*innen entzündeten ein großes Peace-Zeichen an einem Berghang.



Foto: Greenpeace /Grodotzki

## Umfrage des Gemeinschaftswerks Nachhaltigkeit

"Und jetzt alle" ist das Motto des Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit, das der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) auf Initiative von Bund und Ländern aufbaut. Es ist eine offene Plattform für alle Interessierten. Das Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit hat eine Umfrage zur Nachhaltigkeit und zur Funktionalität der Webplattform gestartet. <https://bit.ly/3MKICfM>

## Wirklichkeit der Entwicklungspolitik

Welthungerhilfe und terre des hommes haben am 2. Juni den Bericht „Kompass 2022. Zur Wirklichkeit der deutschen Entwicklungspolitik“ in Berlin vorgestellt. Der Bericht skizziert Anforderungen und Handlungsempfehlungen für eine wirksamere und zeitgemäße Entwicklungspolitik. Ein kritisches Augenmerk gilt den politischen Schwerpunkten der Bundesregierung als Vorsitzende der Gruppe der G7. Der Bericht beleuchtet zudem die deutschen Ausgaben für die Entwicklungszusammenarbeit (ODA-Daten) und analysiert die Politik der Bundesregierung im Bereich Hungerbekämpfung und Ernährungssicherung.  
(Quelle: Newsletter Bildungsauftrag Nord-Süd Juni)  
Bericht: <https://bit.ly/3R3yArL>

## 17.9.: Global Cleanup-Day

Zum Vormerken: Am 17. September findet in diesem Jahr der größte Aktionstag gegen Umweltverschmutzung statt. Voriges Jahr haben 14 Millionen Menschen in 191 Ländern am World Cleanup-Day 53 Tausend Tonnen Müll aus der Natur entfernt. In Deutschland beteiligten sich in über 800 Städten und Gemeinden rund 190.000 ehrenamtlich tätige Bürger\*innen. Der Aktionstag findet immer am dritten Samstag im September statt. Wer Aktionen planen möchte, kann sich jetzt an das Orga-Büro wenden. [info@worldcleanupday.de](mailto:info@worldcleanupday.de)

## Messe Engagement weltweit 2022

Die Job- und Fachmesse „Engagement weltweit 2022“ zur personellen Entwicklungszusammenarbeit wird am 22. Oktober 2022 in Siegburg stattfinden. Der Ticketverkauf für Besucher\*innen sowie die Anmeldung für Aussteller\*innen sind bereits geöffnet - bis zum 1. Juli gibt es einen Frühbucherrabatt. Die Messe wird vom Verein AKLHÜ – Netzwerk und Fachstelle für internationale Personelle Zusammenarbeit initiiert und ist in Deutschland die einzige Fach- und Jobmesse zum Thema Arbeiten in der Entwicklungszusammenarbeit. [www.engagement-weltweit.de](http://www.engagement-weltweit.de)



## Veranstaltungen & digitale Angebote

5.7., 18 Uhr

### Haiti-Themenabend

Projekthaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 164, 14482 Potsdam  
Inwole, [www.inwole.de](http://www.inwole.de)

6.7., 16-18 Uhr

### Globales Lernen in Schulpartnerschaften aus Perspektive dreier Partnerländer

Online-Fortbildung, Anmeldung <https://bit.ly/3AmScRC>  
Entw. Schulaustauschprogramm/Engagement Global, <https://ensa.engagement-global.de/>

6.7., 19-20.30 Uhr

### Wie lässt sich ein Museum dekolonisieren? Reihe: Mission und Kolonialismus.

Online, Anmeldung <https://bit.ly/3ybabrX>  
Ev. Akademie zu Berlin, [www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de)

7.-8.7.

### 60. Jubiläumsfeier des SLE: Transforming Development Cooperation

Anmeldung <https://bit.ly/3bP0h7L>  
HU, Thaer-Institut, Unter den Linden 6, 10099 Berlin  
Seminar für Ländliche Entwicklung, [www.sle-berlin.de](http://www.sle-berlin.de)

8.7., 19.30-21.30 Uhr

### Myanmar – Tragödie aus dem Blickfeld der Weltöffentlichkeit und der UNO?

Anmeldung [christina@moers-berlin.de](mailto:christina@moers-berlin.de)  
Haus der DZ-Bank, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Haus für die VN, <https://haus-fuer-un.berlin>

12.7., 19-20.30 Uhr

### Heimat- vs. Klimaschutz – Wie nutzen rechte Gruppen die Klimakrise, um ihre Ideologien zu verbreiten?

Online, <https://bit.ly/3AD9vhN>  
Jugendforum Nachhaltigkeit, <https://jufona-brandenburg.de>

13.7., 12.30-13.15 Uhr

### Lunch-Paket Sansibar: Wo im Sommer Winter ist

Anmeldung <https://bit.ly/3lc2zK7>  
Stadt-/Landesbibliothek, Am Kanal 47, 14467 Potsdam  
SLB, [www.bibliothek.potsdam.de](http://www.bibliothek.potsdam.de), Freundeskreis  
Sansibar-Potsdam, [www.sansibar-potsdam.de](http://www.sansibar-potsdam.de)

13.7., 16.30-18 Uhr

### Feministische Außenpolitik im Schatten des Ukraine-Krieges

Online-Lesung, Anmeldung <https://bit.ly/3bLVv10>  
Heinrich-Böll-Stiftung, [www.boell.de](http://www.boell.de)

13.-17.7.

### Zukunft machen! - Ideen für ein nachhaltiges Leben kennenlernen & weitertragen

Seminar, Anmeldung <https://bit.ly/3Mm925s>  
Villa Fohrde, August-Bebel-Straße 42, 14798 Havelsee  
Villa Fohrde, [www.villa-fohrde.de](http://www.villa-fohrde.de)

25.-29.7.

### Mobilität für alle! Wie wir ökologisch und sozial gerecht unterwegs sein können

Anmeldung <https://bit.ly/3NxPEmQ>  
Villa Fohrde, August-Bebel-Straße 42, 14798 Havelsee  
Villa Fohrde, [www.villa-fohrde.de](http://www.villa-fohrde.de)

27.7., 9.30-10.30 Uhr

„Der frühe Vogel...“ - Fragestunde zu Finanzierungen  
Anmeldung [projekt@eineweltstadt.berlin](mailto:projekt@eineweltstadt.berlin)  
BER, <https://eineweltstadt.berlin>

15.8., 14-15.30 Uhr

### Einstieg in den Kompass Nachhaltigkeit

Online-Seminar, Anmeldung <https://bit.ly/3OVg7fL>  
SKEW, [www.skew.engagement-global.de](http://www.skew.engagement-global.de)

23.-26.8.

### International Fair Trade Summit

Anmeldung <https://bit.ly/3yclpF>  
Berlin  
Forum Fairer Handel, [www.forum-faier-handel.de](http://www.forum-faier-handel.de)

24.8., 16-17.30 Uhr

### Digitale Partizipation: entwicklungspolitische Perspektiven auf Chancen und Risiken in einer vernetzten Welt

Digital, Anmeldung: <https://bit.ly/3bH2QIO>  
VENROB, [www.venrob.de](http://www.venrob.de)

25.8., 8.30-14.30 Uhr

### Von wegen „fremd“: Partizipation von Zugewanderten

Anmeldung [info@bq-europa.eu](mailto:info@bq-europa.eu)  
Ländliche Erwachsenenbildung, Perleberger Str. 20,  
19322 Wittenberge  
Bildung und Qualifizierung in Europa, [www.bq-europa.eu](http://www.bq-europa.eu)

26.8., 10 Uhr  
**TikTok: Potenziale und Ansätze für die (politische) Bildungsarbeit**  
Anmeldung <https://bit.ly/3R5yhwE>  
Berlin  
Stiftung für Engagement und Bildung, <https://steb-ev.org>

28.8., 14-17 Uhr  
**Afrika Tag**  
Kirche Elstal, Karl-Liebknicht-Platz 2, 14641 Wustermark  
Zentralafrika-Verein, [www.zentralafrika.org](http://www.zentralafrika.org)

29.8.-2.9.  
**Disaster Risk Management and Climate Change Adaptation Mainstreaming**  
Online-Training, Anmeldung <https://bit.ly/3AmSWWU>  
Seminar für Ländliche Entwicklung, [www.sle-berlin.de](http://www.sle-berlin.de)

30.8., 18-21 Uhr  
**Verqueres Denken – Gefährliche Weltbilder in alternativen Milieus**  
Lesung und Gespräch, Anmeldung <https://bit.ly/3ygesKe>  
Heilig-Geist-Kirche Wittstock  
Phronesis Diskurswerkstatt, [www.phronesis-diskurs.de](http://www.phronesis-diskurs.de)

30.8., 8.30-14.30 Uhr  
**Von wegen „fremd“: Partizipation von Zugewanderten**  
Anmeldung [info@bq-europa.eu](mailto:info@bq-europa.eu)  
Berufsbildungsverein, Brüssower Str. 60, 17291 Prenzlau  
Bildung und Qualifizierung in Europa, [www.bq-europa.eu](http://www.bq-europa.eu)

31.8., 18-21 Uhr  
**Verqueres Denken – Gefährliche Weltbilder in alternativen Milieus**  
Lesung und Gespräch, Anmeldung <https://bit.ly/3AndkaH>  
Stadtbibliothek, Schleusenplatz 4, 14712 Rathenow  
Phronesis Diskurswerkstatt, [www.phronesis-diskurs.de](http://www.phronesis-diskurs.de)

31.8.-3.9.  
**Sich der Zukunft stellen: Humanökologie und Hochschulbildung**  
Konferenz, Anmeldung <https://bit.ly/3OLCSmg>  
Potsdam  
Europäische Hochschule der Humanökologie (COHE), [www.coh-europe.de](http://www.coh-europe.de), Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS), [www.iass-potsdam.de](http://www.iass-potsdam.de)

1.9., 9.30-12.30 Uhr  
**Der globalen Verantwortung gerecht werden – Verankerung kommunaler Entwicklungspolitik**  
Online-Seminar, Anmeldung <https://bit.ly/31867wS>  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/Engagement global, [www.skew.engagement-global.de](http://www.skew.engagement-global.de)

1.9., 18-21 Uhr  
**Verqueres Denken – Gefährliche Weltbilder in alternativen Milieus**  
Lesung und Gespräch, Anmeldung <https://bit.ly/3ny0QFg>  
Galerie Alter Laden, Am Markt 3, 16868  
Wusterhausen/Dosse  
Phronesis Diskurswerkstatt, [www.phronesis-diskurs.de](http://www.phronesis-diskurs.de)

5.-9.9.  
**Management of Development Projects**  
Online-Training, Anmeldung <https://bit.ly/3R9mQE3>  
Seminar für Ländliche Entwicklung, [www.sle-berlin.de](http://www.sle-berlin.de)

6.9., 10-17 Uhr  
**7. Baruther Schlossgespräche für eine Nachhaltige Entwicklung in Brandenburg**  
Anmeldung <https://bit.ly/3R9oq8X>  
Altes Schloss, Hauptstraße 40, 15837 Baruth  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/Engagement global, [www.skew.engagement-global.de](http://www.skew.engagement-global.de)

9.-10.9.  
**Africa Festival Potsdam/Brandenburg 2022**  
Potsdam, Luisenplatz  
Internationales Center für Deutsche und Immigranten e.V.

9.-11.9.  
**Weltladentreffen Ost 2022**  
Anmeldung <https://bit.ly/3OHcCJt>  
Jugendherberge Chemnitz „eins“, Getreidemarkt 1, 09111  
Chemnitz  
Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen, [www.einewelt-sachsen.de](http://www.einewelt-sachsen.de)

*Für weitere entwicklungspolitische Veranstaltungen in Berlin empfehlen wir den Veranstaltungskalender des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags: <https://eineweltstadt.berlin/veranstaltungen/>*

*Veranstaltungen bundesweit finden Sie auf den Seiten der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd ([www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued](http://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued)) oder von Engagement Global ([www.engagement-global.de/veranstaltungen.html](http://www.engagement-global.de/veranstaltungen.html)).*



## Neuerscheinungen

**E+Z, 7/2022**  
Schwerpunkt: Informeller Sektor  
[www.dandc.eu/de](http://www.dandc.eu/de)

### **Wir sind schon VENROB-Mitglied:**

Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam ([www.aktionsladen-eine-welt.de](http://www.aktionsladen-eine-welt.de)), Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. ([www.bbag-ev.de](http://www.bbag-ev.de)), Cagintua e.V. (<http://www.cagintua.de>), Carpus e.V. ([www.carpus.org](http://www.carpus.org)), Collective Leadership Institute, ([www.collectiveleadership.com](http://www.collectiveleadership.com)), Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA ([www.raa-brandenburg.de](http://www.raa-brandenburg.de)), Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. ([www.dw-tf.de](http://www.dw-tf.de)), Echo Kamerun ([www.echo-kamerun.de](http://www.echo-kamerun.de)), Eine-Welt-Laden Cottbus e.V. ([www.weltladen-cottbus.de](http://www.weltladen-cottbus.de)), ESTArupin e.V. ([www.estaruppin.de](http://www.estaruppin.de)), Fliegende Agenda 21/Future on wings ([www.future-on-wings.net/flya21](http://www.future-on-wings.net/flya21)), Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. (GEKO), [www.geko-bb.de](http://www.geko-bb.de), Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. ([www.gse-ev.de](http://www.gse-ev.de)), Halle 36 e.V. ([www.halle36.org](http://www.halle36.org)), HIV-Projekt Belize e.V. ([www.hiv-belize.de](http://www.hiv-belize.de)), Hochvier - Gesellschaft für politische u. interkulturelle Bildung e.V. ([www.hochvier.org](http://www.hochvier.org)), Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) e.V. ([www.jusev.de](http://www.jusev.de)), Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz ([www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)), Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V. ([www.tierra-unida.de](http://www.tierra-unida.de)), Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. (<https://lehniner-institut-fuer-kunst.de>), Löwenherz e.V. ([www.loewenherz-ityoppya.de](http://www.loewenherz-ityoppya.de)), Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V. ([www.ostdeutsch.oikocredit.de](http://www.ostdeutsch.oikocredit.de)), Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge (OMF) e.V. ([ev.omf@hotmail.com](mailto:ev.omf@hotmail.com)), Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization (PAWLO-Germany) e.V. ([www.pawlogermany.blogspot.com](http://www.pawlogermany.blogspot.com)), publicata e.V. ([www.publicata.de](http://www.publicata.de)), Puerto Alegre e.V. ([www.puertoalegre.de](http://www.puertoalegre.de)), Segena e.V. ([www.segena.de](http://www.segena.de)), Solafrican e.V. (<http://solafrican.org>), Solidario-Projekt der Gemeinde Babelsberg ([www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html](http://www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html)), Stadt-Land.move e.V. ([www.stadt-land-move.org](http://www.stadt-land-move.org)), Stiftung für Engagement und Bildung e.V. [www.steb-ev.org](http://www.steb-ev.org), Sustainable Villages Foundation [www.s-v-f.org](http://www.s-v-f.org), Twende Pamoja e.V.

([www.twende.org](http://www.twende.org)), United Action Women and Girls e.V. ([www.united-action.de](http://www.united-action.de)), WeltTrends e.V. ([www.welttrends.de](http://www.welttrends.de))